



Meisterschaftsbestimmungen 2023

Steirische Landesmeisterschaft FAHREN

1. Die Meisterschaft wird gefahren in den Klassen

Einspänner Pony und Haflinger
Zweispänner Pony und Haflinger
Einspänner Pferde
Zweispänner Pferde
Einspänner Noriker

2. Der Austragungsmodus für 1, 2 und 4 Spänner

Die Meisterschaft wird in einer Vielseitigkeitsprüfung Der Klasse M, bestehend aus den Prüfungen A, B, und C gemäß ÖTO § 701.

Die Dressur wird in den Aufgaben der Klasse M entsprechend gefahren.

Meisterschaften für Noriker dürfen auch in der Klasse L ausgetragen werden.

3. Die Startreihenfolge wird durch das Los entschieden. Die Verlosung muss in Anwesenheit des Turnierbeauftragten oder eines Richters erfolgen.
4. Die Startreihenfolge aller weiteren Prüfungen ist die umgekehrte Reihenfolge des Ergebnisses der vorhergegangenen Prüfung/en. Wenn mehrere Prüfungen am gleichen Tag stattfinden, kann die Startreihenfolge gleich bleiben.
5. Abweichungen von der bestimmten Startreihenfolge bedürfen der Zustimmung des Vorsitzenden der Richtergruppe und aller Starter.
6. In Prüfung A und C muss derselbe Wagen verwendet werden.
7. Um das Endergebnis für einen Einzelteilnehmer zu ermitteln, werden die Punkte, die er in den einzelnen Prüfungen erhalten hat, addiert. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Strafpunktezahl ist Landesmeister
8. Bei mehreren Teilnehmern mit dem gleichen Ergebnis ist jener Landesmeister, der die niedrigere Strafpunktezahl in Prüfung B hat.
Sollten die Teilnehmer auch die gleiche Strafpunktezahl in Prüfung B haben, entscheidet die bessere Platzierung in Prüfung A.
9. Um den Landesmeistertitel zu erreichen, sollten mindestens 3 Starter in einer Klasse an den Start gehen. Bei weniger Startern zählt die maximale Strafpunkteanzahl nach ordnungsgemäß beendeten Turnier (bei keinem Bewerb eliminiert oder ausgeschieden):
1- und 2-Spänner: 65 Punkte in der Dressur, 4-Spänner: 67 Strafpunkte in der Dressur